

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 30 (2015)
Heft: 3

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

publikationen

Monographien

Regula Ackermann

Der römische Vicus vom Kempraten, Rapperswil-Jona

Neubetrachtung anhand der Ausgrabungen Fluhstrasse 6–10 (2005–2006)

Archäologie im Kanton St. Gallen 1. St. Gallen, Amt für Kultur des Kantons St. Gallen, 2013. 408 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 50.–. ISBN 978-3-033-03916-2

Die römische Siedlung in Kempraten am Zürichsee entstand um das Jahr 40 n. Chr. An einer wichtigen Handelsroute gelegen, entwickelte sich der Ort zu einem regionalen Zentrum. Nach einem Brand um das Jahr 120 wurde die Siedlung neu aufgebaut.



Bemerkenswert und in der Ostschweiz einmalig sind die grossen gemauerten Häuser im Zentrum. Die bis zu 50 Meter langen und 24 bis 40 Meter breiten Gebäude gehörten einer reichen Oberschicht. Untersuchungen an Fäkalschichten aus einer römischen Latrine ermöglichen Rückschlüsse auf die damalige Ernährung und den Gesundheitszustand der Menschen. So wurde in Kempraten zur Römerzeit viel Honig gegessen, die Menschen litten aber auch an Darmwürmern.

Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau (Hrsg.)

Farbkultur im Thurgau pflegen und Gestalten

Farbe und Siedlung im ländlichen Umfeld

Denkmalpflege im Thurgau 15. Basel, Schwabe Verlag, 2013. 148 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 58.–. ISBN 978-3-7965-3210-8

Architekturfarbigkeit bestimmt unseren Alltag und prägt die Identität der Siedlungen, in denen wir leben. Ein Team vom «Haus der Farbe» in Zürich ist der Frage nachgegangen, ob es eine Farbpalette gibt, die für den Thurgau bestimmt ist. Zu diesem Zweck wurden fünf typische Siedlungen ausgewählt und auf ihre Farbigkeit untersucht.



Das Ergebnis wird im vorliegenden Band mit vier grosszügigen Farbkarten im Leporelloformat vorgestellt. Vertiefende Texte erläutern, wie die Analyse der traditionellen Farbkultur als Basis für zeitgenössische Architekturfarbigkeit dienen kann. Gleichzeitig selbstbewusst und die bestehende Farbidentität stärkend können auf diese Weise Siedlungen weiterentwickelt und verdichtet werden.

Adriano Boschetti-Maradi

Archäologie der Stadt Zug 1

Stand der Forschung; Baugeschichte der Altstadt und Fundkomplexe bis 1600; Ausgrabung und Bauuntersuchung im Haus Oberaltstadt 13

Kunstgeschichte und Archäologie im Kanton Zug 6.1. Zug, Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Zug, 2012. 299 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe.

CHF 68.–. ISBN 978-3-9523409-1-2

Seit 40 Jahren führt der Kanton Zug archäologische Untersuchungen durch. Das Buch präsentiert nun das Resultat der Forschungen. Kernobjekt in der Zuger Altstadt war das Gebäude Oberaltstadt 13, ein gut erhaltenes, in der Grundstruktur kaum verändertes Haus aus dem Mittelalter. Mit einer fundierten Untersuchung lässt sich die Entstehung der Zuger Altstadt gut nachvollziehen. Unter anderem konnte man feststellen, dass die Altstadt in einem Guss errichtet worden ist und sich die Parzellen seitdem kaum verändert haben.



Das 300-seitige Werk soll einerseits den Forschungsstand dokumentieren, gleichzeitig aber auch der Denkmalpflege bei ihrer Arbeit wichtige Grundlagen liefern.

Marie-Isabelle Cattin

Le site magdalénien de Monruz 4

La vie quotidienne à travers le travail du silex

Archéologie neuchâteloise 51. Hauterive, Office du patrimoine et de l'archéologie de Neuchâtel, 2012. 319 pages, illustration en couleur et noir-et-blanc. CHF 60.–. ISBN 978-2-940347-54-4

Daté aux alentours de 13 600 avant J.-C., Monruz est l'un des sites de plein air les plus exceptionnels du Paléolithique supérieur européen. Occupé à une vingtaine de reprises par des groupes de chasseurs-collecteurs, il est contemporain du campement de Champréveyres, gisement tout proche (1 km) qui a également été investi d'un point de vue archéologique lors de la construction de l'autoroute A5.



La vie quotidienne

Préservé sur une surface de 400 m² environ, le sol d'habitat de Monruz a livré 43 structures de combustion autour desquelles se distribuent les témoins des activités pratiquées par les préhistoriques (silex, ossements, parure, etc.). Le matériel en silex se répartit sur l'ensemble du site en formant 210 concentrations plus ou moins denses près des différents foyers.

Christoph Merian Stiftung (Hrsg.)

Basler Stadtbuch 2013

Basel, Christoph Merian Verlag, 2014. 224 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe. CHF 39.–. ISBN 978-3-85616-637-8

Das Stadtbuch 2013 richtet den Fokus in ihrem Schwerpunktthema auf Basel als lebenden Organismus, der Luft zum Atmen und Wasser für seine Grundfunktionen braucht, sich ernähren muss, aber auch verdaut und ausscheidet, also Abwasser und Abfall produziert. Beleuchtet werden in diesem Zusammenhang auch die Bedeutung der Logistik, die Energiefrage, dazu die Themen Lebensmittel und Tanklager und Silos in Basel.



Weitere Beiträge befassen sich mit der Kriminalitätsbekämpfung, mit Institutionen wie der Basler Kantonalbank oder dem Fundbüro und mit unserem direkten Nachbarn Baselland. Die Abstimmung über den Bau des Claraturms hat in Basel für hitzige Köpfe gesorgt und darf im Buch ebenso wenig fehlen wie die verborgenen Verstrickungen von Basler Forschern mit dem Kolonialismus oder der Färbestreik von 1913.

Matthias Daum,
Paul Schneeberger

Daheim

Eine Reise durch die Agglomeration

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2013. 208 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 38.–. ISBN 978-3-03823-849-2

Experten, Politiker und Journalisten beklagen, wie sich die Schweiz baulich entwickelt. Ihr Feindbild ist die Agglomeration – das Wuchern der Städte ins Grüne Umland. Überall werden Siedlungsteppiche ausgerollt. Es ist deshalb notwendig, einen anderen Blick auf die Agglomeration zu werfen – einen fragenden. Warum ist sie, wie sie ist?



Was sind die Widersprüche in der heutigen, auf Planen und Bauen fixierten Diskussion? Was ist überhaupt möglich im Kampf gegen die Zersiedelung – und was sinnvoll? Die Autoren fahren durch das untere Aare- und das Limmattal von Koblenz nach Zürich und reden mit Familien im Einfamilienhaus und im Block, mit Gemeindepräsidenten, Gärtnern, Lehrern und anderen. Sie zeigen Treiber der Agglomerationswerdung und Modellprojekte im Kampf gegen die Zersiedelung.

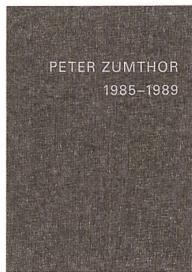
Vous pouvez commander
les livres sous
www.nike-culture.ch > librairie

Thomas Durisch (Hrsg.)
Peter Zumthor 1985–2013

Bauten und Projekte

Zürich, Scheidegger & Spiess Verlag, 2014. 5 Bände: zusammen 856 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 250.— ISBN 978-3-85881-304-6

Peter Zumthor, Pritzker-Preisträger von 2009, ist einer der bedeutendsten Architekten der Gegenwart. Sein Schaffen zeichnet sich durch Präzision und Kompromisslosigkeit aus – in der sorgfältigen Abstimmung seiner Gebäude auf ihren Ort und Gebrauch, in der Wahl der Materialien, in der atmosphärischen Qualität seiner Räume.



Die umfassende Werkübersicht in fünf Bänden präsentiert rund 40 Bauten und Projekte von Peter Zumthor. Sie bietet eine Dokumentation seiner weltbekannten Gebäude und zahlreicher noch nie vorgestellter Projekte auf rund 800 Seiten mit über 600 Fotografien, Plänen, Handskizzen, Zeichnungen, Aquarellen und eigens für diese Monografie verfassten Texten von Peter Zumthor.

Emmanuelle Evéquoz,
Ursule Babey
**Rebeuvelier-La Verrerie,
redécouverte d'un passé
préindustriel**

Cahier d'archéologie jurassienne 35. Parrentruy, Société jurassienne d'Emulation, 2013. 367 pages, illustration en couleur et noir-et-blanc. CHF 69.— ISBN 978-2-88436-033-3

Ce volume est dévolu à la redécouverte de la verrerie de Roches, à Rebeuvelier (JU). L'étude de ce gisement est d'importance: il s'agit en effet du premier site de production de verre fouillé à l'échelle de l'Europe centrale pour le 19^e siècle. Elle s'articule autour des trois volets histoire, archéologie des structures et présentation du mobilier.



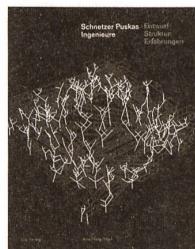
Les infrastructures découvertes sont la halle de fusion et le moulin. L'évolution architecturale des fours témoigne de l'adoption, tour à tour, des innovations technologiques développées en France, en Angleterre ou en Allemagne, mais le bois restera le seul combustible utilisé jusqu'à la fin de l'exploitation. Établie en 1797, l'entreprise éteint définitivement ses fours en 1867.

Aita Flury (Hrsg.)
**Schnetzer Puskas
Ingenieure**

Entwurf Struktur
Erfahrungen

Zürich, gta Verlag, 2013. 356 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 89.— ISBN 978-3-85676-321-3

«Versuche und Erfahrungen» des Basler Ingenieurbüros Schnetzer Puskas öffnet einen diskursiven, lustvollen Zugang zum zeitgenössischen Bauingenieurwesen. Als Kommentatoren ihrer Arbeit kommen zunächst die Urheber selbst zu Wort: In thematischen Essays und in Gesprächen mit der Herausgeberin beleuchten Heinrich Schnetzer, Tivadar Puskas und Stefan Bänziger anhand einer Auswahl von Bauten strukturelle und konstruktive Aspekte ihres ingenieurspezifischen kontextuellen Denkens. Erweitert werden diese Tiefenbohrungen durch Texte anderer namhafter Ingenieure und Architekten.



Matthias Frehner,
Annick Haldemann (Hrsg.)
Feu sacré

Zum 200-jährigen Jubiläum der Bernischen Kunstschaftsgesellschaft

Berlin, Jovis Verlag, 2013. 216 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Durchgehend Deutsch und Französisch. CHF 42.— ISBN 978-3-86859-254-2

Die Bernische Kunstschaftsgesellschaft BKG war massgeblich beteiligt an der Gründung des Kunstmuseums Bern, das 1879 seine Pforten öffnete. So nimmt das Museum das 200-jährige Jubiläum der BKG zum Anlass, dem Verein eine Ausstellung mit Werken von Gewinnerinnen und Gewinnern des AC-Stipendiums von 1942 bis 2012 zu widmen.



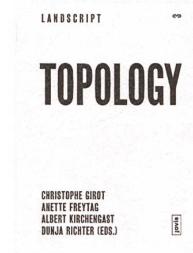
Präsentiert wird eine Auswahl von 104 Künstlerinnen und Künstlern mit jeweils einem Werk aus der Stipendiumszeit. So bietet die Jubiläumsausstellung einen umfangreichen Überblick über 70 Jahre künstlerisches Schaffen im Kanton Bern.

Christophe Girot,
Anette Freytag et al. (eds.)
Topology

Topical Thoughts on the Contemporary Landscape

Landscript 3. Berlin, Jovis Verlag, 2013. 336 pages, illustrations in colour. English. CHF 45.— ISBN 978-3-86859-212-2

Worüber sprechen wir heute, wenn wir das Wort «Landschaft» verwenden? Was haben Schlagworte wie «ökologische Dienstleistung» oder «Energie- und Infrastrukturlandschaft» mit dem alltäglichen Lebensraum der Menschen zu tun? Landschaft sieht – und deutet – jeder anders, und nirgendwo drücken sich die Unklarheiten deutlicher aus als in der tiefen Kluft zwischen akademischem Diskurs und alltäglichem Verständnis.



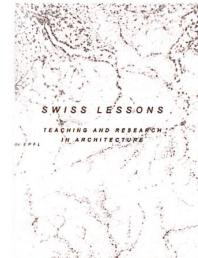
Dieses Buch soll die Aufmerksamkeit auf die räumlichen, physischen, aber auch poetischen und philosophischen Werte lenken, die in der langen Tradition der Gestaltung von und mit Natur eingebettet sind. Es soll eine «Landschafts-Topologie» entwickelt werden, die wieder auf ein «Ganzes» abzielt, also die Gestaltung eines «sinnlichen», wirtschaftlich und ökologisch tragbaren Lebensraums.

Harry Gugger, Aurélie Blanchard et al. (eds.)
Swiss Lessons

Teaching and Research in Architecture

Zurich, Park Books, 2014. 160 pages, illustrations in colour and black and white. English. Out of stock. ISBN 978-3-906027-34-0

The book takes a look at Switzerland in 2048: what will the country look like from an architectural, an urbanistic point of view. Extrapolating from figures of the last five years, a population of 15 million people is assumed. Even if growth in population is lower, demographic development will affect and transform the country's inhabitable territory and increase pressure on existing urban and rural areas and infrastructure dramatically.



Eight years after Switzerland: An Urban Portrait, a vast and influential research project carried out by ETH Studio Basel, students and teachers have been looking again at Switzerland's present state. Besides of abstract analysis of the territorial constitution, the students have designed specific urban interventions that again test the results of that analysis.

publikationen

Monographien

Michael Hanak
Reformierte Kirche
Effretikon
 Provokativer Paradebau der Nachkriegsmoderne

Kleine Schriften zur Zürcher Denkmalpflege 11. Zürich, Baudirektion Kanton Zürich, 2013. 119 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 28.–. ISBN 978-3-905681-88-8

Die reformierte Kirche Effretikon ist einer der wertvollsten Zeugen der Nachkriegsmoderne im Kanton Zürich. Auf dem Rebbuck nahe dem verkehrstechnisch wichtigen Bahnhof gelegen, war das Gebäude damals ein stolzes Zeichen für die wachsende Gemeinde Illnau-Effretikon, die in den Nachkriegsjahrzehnten eine rasante bauliche Entwicklung vom Bauerndorf zur Stadt durchlief.



In Ernst Gisels umfangreichem Gesamtwerk blieb die Kirche Effretikon eine kreative Höchstleistung und ein richtungsweisendes Schlüsselprojekt. Das Bauwerk war zu seiner Entstehungszeit 1959–1961 höchst umstritten, heute ist es ein international beachteter Kirchenbau der Moderne. Den bereits ursprünglich angedachten, der Kirche angegliederten Gemeindesaal konnte Gisel schliesslich 1994–1995 ausführen.

Roderick Hönig,
 Brita Polzer
Hanswalter Graf – Der Besucher
 Kunst im öffentlichen Raum

Bern, Stämpfli Verlag AG, 2014. 160 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.–. ISBN 978-3-7272-1249-9

Als Vermittler zwischen Kunst und Architektur realisiert Hanswalter Graf seit bald 20 Jahren Projekte im öffentlichen Raum. In Zusammenarbeit mit Firmen, Behörden, Schulen, Lernenden und Studierenden, aber auch Mitarbeitenden von Gemeindevermögen, Bauarbeiten, Marketingabteilungen sind zahlreiche Arbeiten mit völlig unterschiedlichen Konzepten entstanden.



Die Publikation gibt anhand von rund 30 Arbeiten einen Einblick in Grafs Strategien, Arbeitstechniken und Vorgehensweisen. Darüber hinaus gehen die beiden Autoren auf die Zusammenhänge zwischen Kunst, Architektur und Öffentlichkeit ein.

Vittorio Magnago Lampugnani, Katia Frey, Eliana Perotti (Hrsg.)
Anthologie zum Städtebau Band II.1 + II.2

Das Phänomen Grossstadt und die Entstehung der Stadt der Moderne

Berlin, Gebr. Mann Verlag, 2014. Zwei Teilebände, zusammen 1497 Seiten, Quellentexte in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch. CHF 188.–. ISBN 978-3-7861-2523-5

Die seit 2005 erschienene, kommentierte Textsammlung zur Theorie des Städtebaus liegt nun vollständig vor. Die Quellentexte aus dem späten 19. Jahrhundert bis zum Zweiten Weltkrieg erheben die vielfältigen Aspekte des komplexen Grossstadtphänomens und dokumentieren die Entstehung der modernen Metropole.

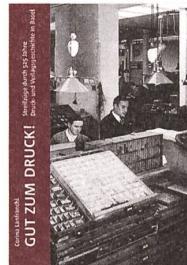


Zusammen mit der Kommentierung machen sie Breite und Kapillarität eines Diskurses erfahrbar, der die nationalen Grenzen durchschreitet und ansatzweise globale Dimensionen annimmt. Die allmähliche Institutionalisierung der städtebaulichen Disziplin trägt zu ihrer Formalisierung und zur Herausbildung eines professionellen Instrumentariums bei und beansprucht politische, sozialtechnische und wirtschaftliche Einflussnahme.

Corina Lanfranchi
Gut zum Druck!
 Streifzüge durch 525 Jahre Druck- und Verlagsgeschichte in Basel

Basel, Schwabe Verlag, 2013. 431 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 78.00. ISBN 978-3-7212-0868-4

Den Firmengründer Johannes Petri zog es einst aus dem fränkischen Langendorf in die Universitätsstadt Basel, er wurde dort 1488 zünftig und gehörte als einer der «Drei Hannen» bald schon zu den renommiertesten Druckern der Stadt. Seine Druckerei und sein Buchgeschäft führte er im Ackermannshof in der St. Johans-Vorstadt. St. Alban-Vorstadt, Marktplatz, Schwanengasse, Klosterberg, Steinertorstrasse und auch die Farnsburgerstrasse in Muttenz sind weitere Stationen in der Geschichte von Verlag und Druckerei.



Die reich illustrierte Jubiläumschrift unternimmt Streifzüge durch die Epochen, um die 525-jährige Verlagsgeschichte greifbar und anschaulich zu machen: entlang der verschiedenen Schauplätze und anhand von Anekdoten und Geschichten, die sich um bekannte und weniger bekannte Werke ihrer Offizin ranken.

Kathrin Lettner (Hrsg.)
Avantgarde und Sonnenschein – Wohnbauten in St. Gallen 1895–1915

Sulgen, Niggli Verlag, 2013. 200 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 78.00. ISBN 978-3-03823-857-7

«Avantgarde» und «Sonnenschein»: Diese scheinbaren Gegensätze charakterisieren St. Gallens «Blütezeit» auf der Schwelle zum 20. Jahrhundert. Die damalige Aufbruchstimmung schreibt sich ein in die Architektur des Jugendstils, welcher der Stadt ihr unverwechselbares Profil verleiht.



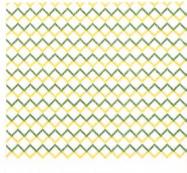
1895–1915



Jens Lundsgaard-Hansen
Energiestrategie 2050 – das Eis ist dünn
 Die Schweiz und Deutschland auf neuen Wegen

Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2013. 273 Seiten. CHF 42.–. ISBN 978-3-03823-857-7

Die Nukarkatastrophe von Fukushima sowie die Wahlkämpfe in Deutschland und in der Schweiz sorgten 2011 für einen Stimmungswchsel bei der Energiepolitik. Beide Länder beschlossen innerhalb weniger Wochen den Ausstieg aus der Kernenergie und eine sehr ehrgeizige Klimapolitik.



Jens Lundsgaard-Hansen
Energiestrategie 2050 – das Eis ist dünn
 Die Schweiz und Deutschland auf neuen Wegen

Verlag Neue Zürcher Zeitung

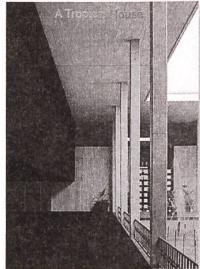
Noch nicht geklärt ist allerdings, mit welchen Massnahmen diese Ziele erreicht werden sollen. Ebenso wenig ist ernsthaft darüber diskutiert worden, welche Folgen diese Absichten tatsächlich haben werden. Der Autor zeichnet nach, wie es zu dieser politischen Kehrtwende kam, ob und wie die neuen Strategien in die globale Klima- und in die europäische Energiepolitik passen und was diese neue Politik tatsächlich beinhaltet. Und vor allem: Wie Staat und Politik die Bevölkerung und Wirtschaft für diese neue Welt gewinnen wollen.

Bestellen Sie die Bücher
direkt bei der NIKE:
www.nike-kultur.ch > Online Shop

Bruno Maurer (ed.)
A Tropical House
The Embassy of Switzerland
in New Delhi

Zurich, gta Verlag, 2014.
202 pages, illustrations in
colour and black and white.
English. CHF 68.–.
ISBN 978-3-85676-326-8

The Embassy of Switzerland
in New Delhi, opened in
1963, is an architectu-
ral expression of Swiss
diplomacy in India and a
symbol of a special political
friendship between an old
democracy and a young
one. The Embassy building
by Hans Hofmann and
Walter Rüegg, and the Staff
Quarters by Achyut Kanvin-
de and Shaukat Rai in the
Embassy compound, show a
deep engagement with local
cultural, constructional and
climatic conditions.



On the occasion of its 50th
anniversary, this outstan-
ding example of prestige
Swiss architecture and
Swiss-Indian collaboration
is celebrated in this book,
displaying the planning and
construction history, as well
as the political and cultural
context. Essays by experts
are accompanied by histo-
rical views of the building
site and recent photographs
of the architecture and the
compound.

Jürg Meyer (Hrsg.)
**Barbara Jäggi –
Lauter Blech**
Ein Werkbuch

Bern, Stämpfli Verlag
AG, 2014. 400 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen in
Farbe und Schwarz-Weiss.
CHF 54.–.
ISBN 978-3-7272-1365-5

Seit bald 30 Jahren ist
Barbara Jäggi als Metall-
plastikerin unterwegs. Ihr
Werk bewegt sich zwischen
Abstraktion und Figuration.
Strenge geometrische und
kristalline Formen wechseln
sich ab mit pflanzlichen und
tierischen, monumentale
Skulpturen mit Kleinst-
objekten. Ausdehnbares,
Auf- und Umlappbares,
Stapelbares, ineinander
Versorgbares fordert unsere
Vorstellungskraft heraus.



Im Zusammenspiel mit
zahlreichen Abbildun-
gen gibt der präzise,
werkbezogene Text einen
Einblick in Barbara Jäggis
Kunst. In fünf Kapiteln
werden Zusammenhänge
und Verwandtschaften
aufgezeigt, sie öffnen einen
augenzwinkernden Zugang
zur spielerisch, humorvollen
und poetischen Seite, die
das Werk von Barbara Jäggi
auszeichnen.

Redaktion Restauro (Hrsg.)
**Restauratoren Handbuch
2014/15**

Forum für Restauratoren,
Konservatoren und
Denkmalpfleger
München, Callwey, 2014.
130 Seiten mit Abbildungen
in Farbe. CHF 28.40.
ISBN 978-3-7667-2094-5

Überarbeitet und aktualisiert
enthält das Handbuch
die Adressen von Verbän-
den, Fachverlagen und -zeit-
schriften, Denkmalämtern,
Stiftungen, Ausbildungs-
und Fortbildungsstätten,
Forschungsvorhaben,
Restauratoren-Verbänden,
Museumsorganisationen,
Instituten und Laboratorien.
Das Kompendium ist ein
Nachschlagewerk für alle
Berufsgruppen, die mit dem
Substanzerhalt von Kunst
und Kulturgütern zu tun
haben.



Bernd Roeck, Martina
Stercken et al. (Hrsg.)
Schweizer Städtebilder
Urbane Ikonographien
(15.–20. Jahrhundert)

Zürich, Chronos, 2013.
Beiträge in Deutsch,
Französisch, Italienisch.
660 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe und
Schwarz-Weiss. CHF 128.–.
ISBN 978-3-0340-1085-6

Die reiche Überlieferung an
Stadtbildern der Schweiz
und des Fürstentums Liech-
tenstein zeugt von einer
intensiven künstlerischen
Beschäftigung mit Gestalt
und Wahrnehmung des
urbanen Lebensumfelds.
Im vorliegenden Band wird
dieses Erbe erstmals in
vergleichender Perspektive
systematisch erschlossen.
Ausgewiesene Fachleute
schildern in rund 70 Artikeln
mit über 450 meist bisher
unpublizierten Illustrationen
die Entstehungsgeschichte
dieser Bilder.



Die lange Reihe an
Darstellungen aus sechs
Jahrhunderten, vom frühen
Holzschnitt bis zur Photo-
graphie, umschließt Kunst-
werke von europäischem
Rang. Acht Essays vertiefen
einzelne Fragen und zeigen
größere Zusammenhänge
über die Landes- und Epo-
chengrenzen hinweg auf.

Andreas Tönnemann
**Die Freiheit des
Betrachtens**
Schriften zu Architektur,
Kunst und Literatur

Zürich, gta Verlag, 2013.
648 Seiten mit Abbildungen
in Farbe und Schwarz-
Weiss. CHF 75.–.
ISBN 978-3-85676-323-6

Andreas Tönnemann, der
bis zu seinem Tod 2014
Professor für Kunst- und
Architekturgeschichte am
Institut für Geschichte und
Theorie der Architektur (gta)
der ETH Zürich war, stellt
in seinen weitsichtigen,
disziplinübergreifenden
Betrachtungen, mit einer
sensiblen Sprache und nicht
ohne Witz, verblüffende
Zusammenhänge zwischen
Kunst, Wissenschaft und
Gesellschaft her.



In den Blick genommen
werden zum Beispiel die
Renaissancestadt Pienza,
das Gesellschaftsspiel
Monopoly, die Architekten
Hans Scharoun und Le
Corbusier oder der Schrift-
steller Thomas Mann. Die
bisher in unterschied-
lichsten Anthologien und
Zeitschriften veröffentlichten
Aufsätze erschienen an-
lässlich des 60. Geburtstags
von Andreas Tönnemann
erstmals zusammengefasst
in Buchform.

Bertram Weisshaar (Hrsg.)
**Spaziergangswissen-
schaft in Praxis**
Formate in Fortbewegung

Berlin, Jovis Verlag, 2013.
288 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe.
CHF 50.–.
ISBN 978-3-86859-242-9

Das Buch dokumentiert
Projekte des Herausgebers
aus seiner über 15-jährigen
Praxis der Spaziergangswis-
senschaft (Promenadologie)
und gibt einen Überblick
über Protagonisten und
«Formate in Fortbewegung»
aus dem deutschsprachigen
Raum und Grossbritannien:
Arttours, Audio-Walks,
BaukulTOURen, Dérives,
Dialogische Spaziergänge,
Konzeptspaziergänge,
Promenadologische Spazier-
gänge, Silent Walks, Talk
Walks usw.



Spaziergangswissenschaft
in Praxis bietet Inspiration
und praktische Hinweise
für Ausstellungsmacher,
Kuratoren, Fotografen und
Künstler, für Planer und
Kommunalverwaltungen,
die ihr Anliegen «in Fort-
bewegung» zu vermitteln
suchen oder zu raumbezo-
genen Themen arbeiten.

publikationen

Kunst- und Kulturführer

Sarah Fasolin

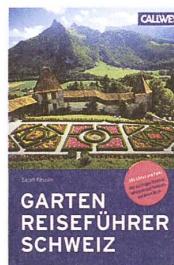
Gartenreiseführer

Schweiz

300 Gärten und Parks

München, Callwey, 2014.
416 Seiten mit zahlreichen
Abbildungen in Farbe.
CHF 29.90.
ISBN 978-3-7667-2043-6

Schon im 18. Jahrhundert war die Schweiz ein beliebtes Reiseziel, erst gegen Ende des Jahrhunderts aber begann man auch den dortigen Gärten mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Zu Recht, denn die Schweizer Gärten stehen denen der Nachbarn keinesfalls nach. Durch die landschaftliche und klimatische Vielfalt besitzt die Schweiz ein Gartenerbe, das es zu entdecken und zu bereisen lohnt.

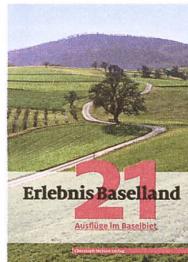


Nach Kantonen gegliedert, werden circa 300 Gärten und Parks vorgestellt. Von grossen Schlosspark bis zum kleinen Privatgarten werden diverse Gärten mit ihren Geschichten und etwaigen Besonderheiten vorgestellt. Ausserdem erhält der Gartenfreund wichtige Informationen für die eigene Reiseplanung, wie Adressen und Öffnungszeiten, Wegbeschreibungen, Grösse der Gärten sowie Internet- und E-Mail-Adressen.

Reto Neyerlin,
Dominique Zahnd
Erlebnis Baselland
21 Ausflüge im Baselbiet

Basel, Christoph Merian Verlag, 2013. 196 Seiten mit Abbildungen in Farbe.
CHF 30.90.
ISBN 978-3-85616-622-X

Der Kanton Basel-Landschaft bietet eine grosse Fülle an landschaftlich attraktiven, sportlich fordernden oder lehrreichen Ausflugszielen. «Erlebnis Baselland» zeigt 21 Ausflugsrouten im ganzen Kanton. Bekannte Sehenswürdigkeiten kommen darin ebenso vor wie Geheimtipps.



Die Routen sind abwechslungsreich, Wanderungen und Velotouren sind genauso vertreten wie Museumsbesuche, Solarbobfahrten oder Kletterparks.

Periodica

anthos

Zeitschrift für Landschaftsarchitektur. Hrsg. vom Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA. 1/15. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen.
CHF 24.– (Einzelheft), CHF 85.– (Jahresabonnement).
Bestelladresse: Sekretariat BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 968 88 99, bsla@bsla.ch, www.bsla.ch ISBN 3-905656-72-5
ISSN 0003-5424



Aus dem Inhalt: Heilige Landschaften – Paysages sacrés: Gibt es das, heilige Klosterlandschaften?; Eine Meditationslandschaft; Pilger-Wanderweg «Heilige Landschaft Pfaffenwinkel»; Vom Segen der «heiligen Wasser»; Auf den Spuren des Sakralen im Binntal; La Torma: Ein Friedhof wird zum Park; Traumzeit und Pflanzen; Ruinengarten, die Ziege als Gärtner.

as.

archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 38.2015.1. 52 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen.
CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 51, Postfach

116, 4003 Basel,
T 061 261 30 78, info@archaeologie-schweiz.ch, www.archaeologie-schweiz.ch
ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: La longue histoire du Musée d'Yverdon et région; Vom Fischernetz zum Kinderhut – neolithische und bronzezeitliche Gewebe und Geflechte; Entre lac et Jura: occupations de l'âge du Bronze sur le tracé vaudois de l'A5; Ein spätbronzezeitlicher Zinnbarren aus Sursee-Gammanseli (LU); Neuzeitliche Felsbilder aus Beckenried-Wissiflue (NW); Veni, vidi, ludique – Trois expositions autour du jeu et de l'Antiquité.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 1/2015, 35. Jahrgang, 2015. 44 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen.
€ 7.– (Einzelnummer), € 20.– (Abonnement).
Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de
ISSN 0720-9835

Denkmalpflege in Niedersachsen



Aus dem Inhalt: Die Mühle in Karoxbostel; Flett und Kammerfach von Eckes Hus Ostereistedt; Das Lustschloss des Erzbischoffs – Der Erbhof in Thedinghausen wird saniert; Die Regionalkarte zur Geschichte und Landeskunde von Niedersachsen

– Ein Grundlagenprojekt der historischen Landesforschung.

COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/15. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen.
CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–).
Bestelladresse: Collage, Kontakt und Inserate, c/o Henri Leuzinger, Postfach 358, 4310 Rheinfelden 1, T 061 831 70 05, henri.leuzinger@bluewin.ch

COLLAGE 1/15



Aus dem Inhalt: Werterhaltung Netzinfrastruktur – Pflicht oder Chance? / Renovation des réseaux d'infrastructures – Contrainte ou opportunité?

Rénovation des réseaux d'infrastructures – Contrainte ou opportunité?: «Erhaltungsmanagement – mit Transparenz zu mehr Verständnis»; Werterhalt: volkswirtschaftliche Betrachtung bestehender Infrastrukturen; Quand on arrive en ville... Insertion urbaine de l'autoroute A10 dans la traversée de Tours; Der Erhalt von Gartendenkmälern – verschiedene Wege und deren Rahmenbedingungen.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 1/2015, 44. Jahrgang. 72 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.landesdenkmalamt-bw.de
ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Spektakuläre Funde – innovative Methoden; Eine moderne Reformuniversität als Kulturdenkmal; Haus zu verschenken!; Das Ulmer Münster in Ludwigsburg; Die Hammerkanalbrücke in Esslingen am Neckar; Nebeneinander in Kloster Bronnbach: die Bildnisse eines Werkmeisters und

publikationen

Periodica

Aufbauten. **Nr. 73:** Schienennbagger und Ledischiffähfen: Die Zürichsee Ledischiffahrt und die KIBAG; Wo stehen am Zürichsee noch Kiesbaggeranlagen?; Erhaltung des Kiesbaggerns in Meilen?.

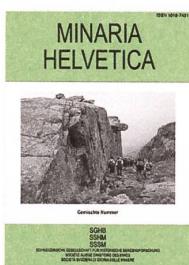
k + a

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture in Suisse. Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK. N° 1, 2015. 76 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch



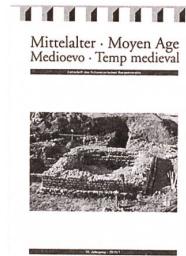
Aus dem Inhalt: Künstlerhäuser und Ateliers – Maisons et ateliers d'artistes – Case d'artisti e ateliers: Sophie Taeuber-Arp's architektonisches Masterpiece; La casa e l'atelier dell'artista; Atelier Hermann Haller; Orte der Sichtbarmachung; Klausen – Werkstatt – Liebesnest – Salon; Ateliers d'artistes à Genève.

Minaria Helvetica
Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung. 35/2015. 64 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft). Bestelladresse: SGHB – Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung, Naturhistorisches Museum, Abteilung Mineralogie, Augustinergasse 2, 4001 Basel, andre.puschnig@bs.ch, www.sghb.ch ISSN 1018-7421



Aus dem Inhalt: Le complexe minier médiéval de Punta Corna (Usseglio, Turin, Italie); Foto Minaria: Hans Peter Stolz; Dunkle Flecken in der Vergangenheit eines unbedeutenden Bergwerkes; In Gedenken an Edi Bruhn († 2014); Protokoll der 25. Jahresversammlung der SGHB in Chemin Dessus (VS), 11.712. Oktober 2014.

Mittelalter / Moyen Age
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 20. Jahrgang – 2015/1. 24 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Ausgrabungen in Schattdorf UR, Mühlehof; Kurzberichte.

Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 25. Jahrgang, Nr. 1, Februar 2015 – Nr. 2, April 2015. Jeweils 76 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstrasse 1, D-53113 Bonn, T (0228) 9091-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN AUT 0029-9626



Aus dem Inhalt: Nr. 1: Karlsruhe oder die Liebe zur Geometrie: Vom Reiz der Planstädte; Moos und Moder in Lausa: Wasser droht eine kleine Dorfkirche bei Togau zu zerstören; Konsequent & meisterhaft: Hans Scharoun und sein spektakuläres Theatergebäude in Wolfsburg. Nr. 2: Die ehemalige Heeresversuchsanstalt Peenemünde ist Einsatzstelle der Jugendbauhütte Stralsund/

Szczecin; Christus, geerdet – Karl Völkers Deckenbilder in der Kirche von Schmirma; Trommeln für die kleinste Hütte: Das ehemalige Hospital St. Andreas in Grossengottern.

Restauro

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 1/2015 – 2/2015. Jeweils 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 18.– (Einzelheft), € 135.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

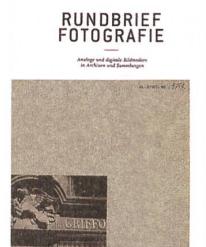
RESTAURO



Aus dem Inhalt: 1/2015: Titelthema Raumausstattung: Auf chinesische Art gemacht; Ein bemerkenswertes Möbel; Wie geht man mit russgeschwärzten Wandmalereien um?; Thema Graffiti: Mit Spraydose und Pinsel; Thema Erhalt historischer Werke: Restaurierungsdebatten des 19. Jahrhunderts. 2/2015: Titelthema Steinkonservierung: Ein Bewertungsschlüssel zum Erfolg; Ultraschalltransmissionsanalyse am Cottaer Sandstein; Ziegen vor Wandmalerei; Thema Raubkunst: Die Rolle der Restauratoren bei der Provenienzforschung; Thema Besondere Papierobjekte: Rembrandts Zeichnungen in Berlin.

Rundbrief Fotografie
Hrsg. vom Deutschen Dokumentationszentrum für Fotografie – Bildarchiv

Foto Marburg, Marburg/DE, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 22 (2015), No. 1 / N.F. 85. 70 Seiten. € 19.– (Einzelheft), € 94.00 (Abonnement); Ausland 98.50). Bestelladresse: Verlag und Redaktionsbüro Dr. Wolfgang Seidel, Schlosserstraße 28, D-70180 Stuttgart, T (0711) 652 263 62, contact@seidelpublishers.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Der Foto-Film als Bildkritik: Bildvertrauen und Bildskepsis in «Blood Simple»; «Jeder sein eigener Filmstar»: Private Fotografien als Spiegel öffentlicher Schauspielerporträts im Berlin der späten 1920er-Jahre; Die Geschichte hinter den Fotografien: Die fotografische Sammlung des Jüdischen Museums Berlin.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 1/2015. 72 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: SAGW, Hirschgraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560



Bulletin

einmal: Die CFe 4/4 5–7 der Sernftalbahn; SBB Historic neu in Brugg-Windisch; Trafo-Transport mit der SBB-Dampflok C 4/5 2730, beobachtet 1960 .

TEC21

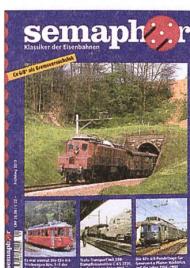
Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 1-2 – Nr. 13-14, 141. Jahrgang 2015. 40, respektive 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@stempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: **Nr. 1-2:** Stehende Flusswellen handgemacht: Vom Wellenreiten und Wellenbauen; Surfbare Wechselsprünge; Sicher in der Töss; Von Cunovo lernen. **Nr. 3-4:** Hinter der Lehmfassade: «Wir agieren wie die Betonpioniere»; Den Lehm stützen; Kräuter im Lehmmantel. **Beilage:** LHO – RPH – RPO 2014. **Nr. 5-6:** Vater und Sohn Neufert: Pragmatisch-eleganter Systemiker; «Zwei selbstbewusste Menschen»; Networker mit Kunstsinn. **Nr. 7-8:** Gedanken zur Mobilität: Die Fahrzeit ist entscheidend; «Die Antwort schmerzt: Ich bin es». **Nr. 9-10:** First come, first serve?: Erdwärmesonden im

Semaphor

Klassiker der Eisenbahn. Frühling 2015, 11. Jahrgang. 56 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 26.50 (Einzelheft), CHF 99.– (Abonnement). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegelfeldstrasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75, aboservice@semaphor.ch ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: Zu meines Vaters Zeit: Ce 6/81 14201 als Bremsversuchslokomotive; Die BFe 4/4-Pendelzüge der SBB-Strecke Genève-La Plaine; Es war

Dichtestress; «Nutzungsgrenzen im Untergrund»; Untergrundspeicher ohne Defizitgarantie; Damit die Linke weiss, was die Rechte tut. **Beilage:** SIA-Masterpreis Architektur 2014. **Nr. 11:** Stahlbau nackt: Baukasten auf dem Prüfstand; Stahlbau trotz Brand; Ballett der Kräfte; Verstörend radikal. **Nr. 12:** Schutz für Schweizer Gärten: Wie der Wald den Park rettete; Ein Kulturerbe sichern; Wege zum Schutz. **Nr. 13-14:** Hunziker-Areal Zürich – die bessere Vorstadt?: Die neue Gründerzeit; Das Brockenhaus-Quartier; Verzicht ist auch eine Form der Reduktion; Ausgewählte Bewohnerschaft.

UMWELT

Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 1/2015. 64 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. Kostenfrei. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00, umweltabo@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Die Umwelt beobachten: «Um zu überzeugen, müssen wir Wissen und Emotionen zusammenbringen»; Positive Bilanz mit leichten Eintrübungen; Augen auf!; Umweltdaten für ein Vernetzte Welt; Unzweifelhaft belegter Klimawandel; Umweltbeobachtung auf Höhenflug.

werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 1-2/2015 – 3/2015. 80, respektive 84 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 215.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: **1-2/2015:** Architektur für Kinder – Architecture pour enfants: Eine Art Städtebau; Das grosse Haus; Verwandlung im Mäander; Betreuung ist Bildung; Fraktale Lernlandschaft; Wenn Kinder mitplannen. **3/2015:** Backstein – La Brique: Die Tiefe der Oberfläche; Retro und real; Immer dagewesen; Schwere des Steins; Stein des Anstoßes; Zweischalig und tektonisch?; Den Golem formen; Engagiertes Materialbewusstsein.

zuschnitt
Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz. März 2015 Nr. 57. 15. Jahrgang. 28 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 8.– (Einzelheft). Bestelladresse: proHolz Austria, Uraniastrasse 4, A-1011 Wien, T (01) 712 04 74, info@proholz.at, www.proholz.at ISSN 1608-9642

sellschaft, Liebfrauenring

17–19, D-67547 Worms, T (06241) 43574, wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: Altes Holz – neu gedacht: Ob Stein, ob Holz – repariere mit Verstand: Ausbau in Etappen; Das Ensemble erhalten; Transformation alter Holzbauten; Begutachtung von Holzkonstruktionen; Ein Baudenkmal modernisieren; Traditionelle Holzverbindungen im Alpenraum; Haus im Haus; Wo liegen die Grenzen einer denkmalgerechten Renovierung?